

lichen Österreich korrespondierenden Raum östlich des Haselgrabens, bzw. einer von der Traunmündung zum Pyhrnpaß verlaufenden Grenzlinie.

Die Ausarbeitung der Karten und Kommentare wird fortgesetzt.

Dr. Ernst Burgstaller.

#### 4. Kommission für den Volkskundeatlas in Österreich.

Bei der VIII. Österreichischen Volkskundetagung in Graz im August 1953 wurde der Beschluß gefaßt, einen „Österreichischen Volkskundeatlas“ nach dem Vorbild des „Atlas der deutschen Volkskunde“ und des „Atlas der Schweizerischen Volkskunde“ zu schaffen. In das Präsidium der Kommission, die mit der Durchführung dieser Aufgabe betraut wurde, wurden gewählt: die Universitätsprofessoren Dr. Adolf Helbok als Präsident, Dr. Arthur Haberlandt und Dr. Richard Wolfram als Beisitzer und der Stellv. Leiter des Institutes für Landeskunde in Linz, Dr. habil. Ernst Burgstaller, als Sekretär. Zur Zentrale des Atlaswerkes wurde das Institut für Landeskunde in Linz, wo bereits die meisten Vorarbeiten für ein gesamtösterreichisches Atlaswerk gemacht wurden, bestimmt. Am 22. und 23. November 1953 fand eine Arbeitssitzung der Kommission in Wien statt. Die Kommission genießt die Förderung durch das Ministerium für Unterricht und die offizielle Anerkennung durch die Akademie der Wissenschaften in Wien.

Dr. Ernst Burgstaller.

#### 5. Arbeiten zur Verkehrsgeschichte Oberösterreichs.

Die Arbeit des Berichtsjahres galt im besonderen der Erforschung der Geschichte des Linzer Fernstraßennetzes und der alten Verkehrsplätze Tabersheim und Raffelstetten an der Traunmündung. Teilergebnisse dieser Arbeit hat der Berichterstatter in dem Beitrag: Die Linzer Fernstraßen I, Römerzeit und frühes Mittelalter (Jahrbuch der Stadt Linz 1953, Seite 515—611, 7 Kartenbeilagen) veröffentlicht.

Dr. Franz Pfeffer.

#### 6. Biographisches Archiv von Oberösterreich.

Das Biographische Archiv setzte in der Berichtszeit die Sammelarbeiten fort. Es umfaßt jetzt an die 7000 Karteiblätter und etwa 1000 Mappen mit ausführlicherem biographischem Material. Um das vorliegende Material der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wird ein neuer Weg beschritten: die einzelnen Biographien werden in Einzelblättern herausgegeben, die, in Mappen gesammelt, das Gesamtwerk

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [99](#)

Autor(en)/Author(s): Burgstaller Ernst

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Institut für Landeskunde. 4. Kommission für den Volkskundeatlas in Österreich. 67](#)